

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263049</p>
--	--

Beschreibung

Oben zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: Büste des Postumus im Löwenfell mit Lorbeerkranz und über der r. Schulter getragener Keule nach l.

Rückseite: Hercules steht breitbeinig in Frontansicht mit nach l. gerichtetem Kopf. Er hebt mit beiden Händen Antaeus in die Luft, um ihn zu erwürgen.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.19 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen wann

	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Halbgott
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 115 Nr. 151 a Taf. 12 (dieses Stück, anima?, datiert seine Gruppe 11 a auf Anfang 268 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 421 (Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).